

Chronik des Dorfes Wilke.

Von Dr. Theodor Neumann.

I. Theil.

Ueber den Ursprung des Ortes Wilke liegt ein undurchdringliches Dunkel verbreitet, und die etwa auf dessen früheste Existenz hinzielenden Hypothesen können von uns nicht anders als mit der Kirche in Verbindung gebracht werden. Der Name Wilka aber ist offenbar von Wlf oder Welick, polnisch und wendisch = Wolf, abzuleiten, und also wäre Wilka = Wolfsdorf. Wilka entstand nach dem deutschen Sprachgebrauche aus Welikow, Welickow, Willkaw, abgekürzt richtiger Wilke, als Wilka ¹⁾. Die Namen der mit Wilke theils in Verbindung vorkommenden, theils in der Nähe liegenden Orte: Bora, Lomniß, Reudniß, Wiesa, Zwecka, Scheiba, Nieda beweisen weiter nichts, als daß die Ortschaften schon zu einer Zeit bestanden, wo die von den deutschen Kaisern und bald darauf von den meißnischen Bischöfen in das Miltchanerland nach und nach gezogene deutsche Bevölkerung noch nicht festen Sitz gefaßt hatten; denn es ist kein Beispiel vorhanden, daß nach jener Zeit neue serbische, wohl aber daß deutsche Dörfer begründet wurden. Obgleich alle diese Dörfer erst viel später urkundlich erwähnt werden, so kann man doch aus dem Beispiele der Gegend zwischen Kamenz und Wittichenau

¹⁾ Vergl. Bronisch, die Akrise. N. L. Magaz. Jahrg. 1856. N. L. M. XXXV. B. 3. S.